

## **Wortlaut des Appells:**

**Als Ärztinnen und Ärzte halten wie den weiteren Ausbau des Mobilfunknetzes für bedenklich und appellieren an Politiker, Wissenschaftler und Verantwortliche des Gesundheitswesens, dem Schutz von Leben und Gesundheit von uns allen wieder den gebührenden grundgesetzlich garantierten Wert einzuräumen und sofort zu handeln.**

**Wir fordern nachdrücklich:**

- **Kein weiterer Ausbau der Mobilfunktechnologie, denn es handelt sich um unfreiwillig eingegangene Risiken mit wahrscheinlich dauerhaften Belastungen.**
- **Massive Reduzierung der Grenzwerte, Sendeleistungen und Funkbelastungen.**
- **Aufklärung der Bevölkerung und speziell der Handynutzer über die Gesundheitsrisiken elektromagnetischer Felder.**
- **Förderung des bewussten Umgangs mit Mobilfunk, Nutzungseinschränkung für Kinder und Jugendliche.**
- **Überarbeitung des DECT-Standards für Schnurlos-Telefone mit dem Ziel, die Strahlungsintensität zu reduzieren und auf die tatsächliche Nutzungszeit zu begrenzen sowie die biologisch kritische Pulsung zu vermeiden.**

### **Erstunterzeichner:**

Dr. E. Barth-Söder, Allgemeinärztin  
Dr. A. Banzer-Leuteritz, Ärztin und Zahnärztin  
Prof.Dr. K.H. Deeg, Kinderarzt  
Dr. R.Grassmann, Frauenarzt  
Dr. Heyn, Allgemeinarzt  
Dr. K. Landgraf, Internist  
Dr. B. Löffler-Röder, Frauenärztin  
Dr. C. Waldmann-Selsam, Prakt. Ärztin  
Dr. C. Weigmann-Popp, Kinderärztin

Ende Mai 2004